



BODENWORKSHOP IN ROTHOLZ - 2B, 3B



Am Dienstag, dem 25. 04. 2017, fuhren die Schülerinnen und Schüler der 2B und 3B mit DIⁱⁿ Ute Hiederer-Willi und DIⁱⁿ Andrea Illmer-Zotlöterer nach Rotholz. Dort nahmen sie an einem Workshop zum Thema Boden teil.

In vier Stationen haben sie die wichtigsten Dinge über das Thema gelernt.

Bei der ersten Station lernten Schülerinnen und Schüler den Umgang mit der elektronischen Bodenkarte. Jeder einzelne konnte den Boden bei sich zu Hause begutachten. Ebenso waren bei dieser Station die einzelnen Bodentypen zum Zuordnen.

Die Humustrendwaage war die zweite Station. Hier war in kleinen Säckchen das einzelne Gewicht, das die verschiedenen humusliefernden und humusnehmenden Bestandteile des Bodens zeigten. Ebenso war hier eine Blindbox, in der es galt die einzelnen Bodenbestandteile zu erfühlen.

An der dritten Station gingen alle gemeinsam ins Freie. Dort waren sechs Tische auf denen je ein Bodenprofil war. Hier wurden den Schülerinnen und Schülern die Bodenarten erklärt. Da man sie selbst auch anfassen konnte blieb es viel besser im Gedächtnis.

Die vierte und letzte Station zeigte die Wasserspeicherung und Wasserfilterung des Bodens. Der Unterschied zwischen Steinen (grober Boden) und Sand (feiner Boden) war mit Hilfe von Wasser gemischt mit Tinte gut zu sehen. Zudem wurden hier Bodenprofile von unterschiedlichen Bodenarten erstellt.

Der Workshop war sehr praxisorientiert und die Schülerinnen und Schüler haben viel Wichtiges zum Thema Boden gelernt.





MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH

HBLFA TIROL LANDWIRTSCHAFT
ERNÄHRUNG BIOTECHNOLOGIE





Claudia Hotschnig, Maria-Regina Klingenschmid, Katharina Klotz, 2B